



Kerzenfiltergehäuse und Filterkerzen

Allgemeine Beschreibung

Als Kerzenfilter bezeichnet man eine Serie von Geräten zur Vor- und Endfiltration mit höchster Trennschärfe und Sicherheit in einem geschlossenem System.

Die Filtration erfolgt durch auswechselbare hochwertige und kompakte Filterkerzen im Inneren des Gerätes.

Membranfilterkerzen eignen sich zur Endfiltration, da sie Partikel zu 100% der angegebenen Filterfeinheit zurückhalten.

Je nach Gehäusetypp lassen sich die Kerzenfilter direkt in die Rohrleitung einbauen.

Gehäuseausführung

Geschweißtes, zweiteiliges, Edelstahlgehäuse allgemein aus 1.4571.

Sonderlösungen aus Werkstoff 1.4301 bis 1.4539 sind erhältlich.

Die Druckstufe beträgt im allgemeinen 6 bzw. 10 bar.

Eine Druckstufe bis 64 bar ist als Sonderanfertigung möglich.

Der Behälterverschluß kann mit Klappaugenschrauben, Klammerschrauben Spannschellen Schnellverschluss (V-Kupplung) oder als

DIN-Flanschverschraubung erfolgen.

Die Anzahl der verwendeten Kerzen hängt von von der Filterleistung- und -feinheit ab.

Ausführbar sind Gehäuse mit 1 Filterkerze bis zu 60 Filterkerzen mit einer Länge von 5" bis 40"

Anwendungsbereiche

Prozess- und Brauchwasseraufbereitung

Filtration von Quell- und Brunnenwasser

Zirkulationsfiltration von Kühlkreisläufen

Vorfilter von Membrananlagen

Filtration von KSS in der Metallbearbeitung

Filtration von: Ölen

Farben und Lacke

Reinigungsbäder und Spülwasser

div. Rohstoffe

Schutzfilter vor Düsen

Nachfilter von Aktivkohlefilter und Ionentauscher

Filterkerze

Die Filterkerze ist die wichtigste Komponente dieses Systems.

Die Kerzen bestehen aus verschiedenen Filtermaterialien.

Ein entscheidendes Kriterium für die Auswahl sind der erforderliche Reinheitsgrad des Filtrates, die Beständigkeit gegenüber dem Produkt, die Schmutzaufnahmefähigkeit sowie Betriebsdruck und -temperatur.